

**A N F R A G E** von Susi Moser (SP, Urdorf)

betreffend die Sekundarlehrerausbildung an der Universität Zürich

---

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

### **Neuer Lehrplan**

Bisher hat der neue Lehrplan der Volksschule keinen Eingang in die Sekundarlehrerausbildung gefunden. Auch die Dozenten haben sich bisher nie offiziell mit den Folgerungen befasst, die sich für die Sekundarlehrerausbildung durch die Einführung des neuen Lehrplans ergeben. Zur Zeit wird jedoch die Lehrerschaft des Kantons systematisch auf den Gebrauch des neuen Lehrplans vorbereitet. Neue Absolventen der Ausbildung kommen also ohne entsprechende Vorbereitung in die Praxis. Dabei erwarten aber die Schulpflegen gerade von Neuabsolventen, dass sie mit Neuerungen vertraut sind und moderne Erkenntnisse aus Erziehungswissenschaft und Didaktik mitbringen.

- In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob diese Ausbildung genügend koordiniert ist mit den Entwicklungen in der Volksschule?
- Wer ist für diese Koordination zuständig?
- Wer entscheidet, wann und wie Neuerungen in die Ausbildung der Sekundarlehrer/-innen aufgenommen werden?
- Welche Veränderungen hat die Sekundarlehrer/-innenausbildung (phil. I) erfahren durch die Einführung des Frühfranzösisch auf der Mittelstufe?
- Welche Konsequenzen hat die Einführung der Koedukation in Handarbeit und Hauswirtschaft auf die Ausbildungen gehabt?
- Könnten Zusatzkurse angeboten werden für Neuabsolventen, damit sie doch noch Gelegenheit bekommen, die Arbeitsweise mit dem neuen Lehrplan kennenzulernen?

### **Weiterbildungskonzept für die Dozenten der Ausbildung**

- Wie gewährleistet die jetzige Direktion die systematische Weiterbildung der gesamten Dozentschaft? (Die individuelle Weiterbildung der Dozenten/-innen setze ich als Selbstverständlichkeit voraus.)
- Welches Konzept besteht, damit neue Erkenntnisse aus Erziehungswissenschaft, Pädagogik und Didaktik systematisch Eingang finden ins Ausbildungskonzept?

- Auch der erzieherische Auftrag des Sekundarlehrers, der Sekundarlehrerin wird immer wichtiger. Wie wird er von den Dozenten erarbeitet? Wo wird er in der Ausbildung thematisiert?

### **Direktion**

Der Direktor, der Vizedirektor und das weitere Mitglied der Direktion sind alle Naturwissenschaftler. Die Ausbildung führt jedoch zu einem selbständigen Abschluss nicht nur in der Fachrichtung phil. II, sondern auch in der Fachrichtung phil. I. Für beide Richtungen gleich relevant sind Pädagogik und Erziehungswissenschaft.

- Müssten auf dieser Stufe der Hierarchie nicht auch die Fachinteressen der Phil. I-Richtung, die zu einem eigenständigen Berufsabschluss führt, vertreten sein?
- Gilt das gleiche nicht auch für die Erziehungswissenschaft, die für beide Ausbildungsrichtungen gleich relevant ist?

Susi Moser